

Stadtwerke Iserlohn GmbH Postfach 3445 D-58638 Iserlohn

WERNER Bauingenieure

Herrn Michael Lennhoff

Isaac-Newton-Straße 1

59423 Unna

Stadtwerke Iserlohn GmbH
Stefanstraße 4-8
58638 Iserlohn
Telefon 0 23 71/807-0
Telefax 0 23 71/807-14 99
www.stadtwerke-iserlohn.de
info@stadtwerke-iserlohn.de

EINGEGANGEN

Erl.....

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom
Mail 11.01.2022

Unser Zeichen
Sterk-

Diesen Brief schreibt
Herr Sterkau

Durchwahl
1639

Datum
12.01.2022

Löschwasserauskunft für die Erstellung eines allgemeinen Brandschutzes für das „St. Elisabeth-Hospital Iserlohn“ Hochstraße 63 in 58638 Iserlohn

Sehr geehrter Herr Lennhoff,

Bezug nehmend auf Ihre Anfrage ist zu ermitteln, wie viel m^3/h Löschwasser aus dem öffentlichen Trinkwasserrohrnetz für die Erstellung eines allgemeinen Brandschutzes für das „St Elisabeth-Hospital Iserlohn“ Hochstraße 63 in 58638 Iserlohn entnommen werden können.

Gemäß dem DVGW-Regelwerk W 405 „Bereitstellung von Löschwasser durch die öffentliche Trinkwasserversorgung“ umfasst der Löschwasserbereich die Hydranten in einem Umkreis von 300 m um das Brandobjekt. Diese Umkreisregelung gilt nicht über unüberwindbare Hindernisse hinweg. Diese sind z.B. Bahntrassen oder mehrstreifige Schnellstraßen sowie große Gebäudekomplexe, die die tatsächliche Laufstrecke zur Löschleitungsverlegung gegenüber dem Umkreis der Löschwasserentnahmestellen unverhältnismäßig verlängern.

Zur Höhe der Löschwassermenge im o.g. Trinkwasserversorgungsnetz teilen wir Ihnen mit, dass wir unter gewissen Voraussetzungen insgesamt ein allgemeinen Brandschutz von $96 \text{ m}^3/\text{h}$ für die Dauer von 2 Stunden zusammen aus den aufgeführten Hydranten der Versorgungsleitungen oberen Zone, orangene Linienführung, Dördelweg, Leitung DN 100 GG; Unterflurhydrant 4158-013; Entnahmemenge max. $96 \text{ m}^3/\text{h}$; Entfernung 120,0 Meter des Weiteren Hochstraße, Leitung DN 150 GG; Unterflurhydrant 4037-003; Entnahmemenge max. $75 \text{ m}^3/\text{h}$; Entfernung 130,0 Meter und Unterflurhydrant 4037-901 Entnahmemenge max. $70 \text{ m}^3/\text{h}$; Entfernung 50,0 Meter. Ferner aus den Versorgungsleitungen untere Zone, blaue Linienführung, Stefanstraße, Leitung DN 150 GG; Unterflurhydrant 4045-001; Entnahmemenge max. $96 \text{ m}^3/\text{h}$; Entfernung 191,0 Meter sowie aus der Weststraße, Leitung DN 150 GGG; Unterflurhydrant 4050-005; Entnahmemenge max. $96 \text{ m}^3/\text{h}$; Entfernung 224,0 Meter sicherstellen können.

-2-

Die Löschwasserversorgung dient nicht dem Objektschutz.

Alle weiteren Hydranten und dessen Lage können Sie aus dem beiliegenden Lageplan entnehmen.

An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass die Gültigkeit der Berechnung bzw. das Planwerk, sich auf das Ausstellungsdatum bezieht.

Ein wichtiger Hinweis zu Feuerlösch- und Brandschutzeinrichtung in Grundstücken und Gebäuden:

Feuerlösch- und Brandschutzeinrichtungen in Grundstücken und Gebäuden sind entsprechend den jeweils geltenden Regeln der Technik auszuführen, zu betreiben und ggf. zu verändern. Einschlägige DIN-Normen, DVGW-Arbeitsblätter, VDS-Richtlinien und sonstige Vorschriften und Richtlinien sind zu beachten.

Zusätzlich müssen wir auf die AVBWasserV verweisen, dass Versorgungsstörungen und Unterbrechungen möglich sind.

Um negative Rückwirkungen der Feuerlösch- und Brandschutzanlagen auf die Trinkwasserversorgungsanlagen auszuschließen, sind insbesondere DIN 1988, DIN 1717, und die einschlägigen DVGW-Arbeitsblätter zu berücksichtigen.

Zur ausreichender Spülung, Endlüftung und regelmäßige Wartung nach den allgemeinen anerkannten Regeln der Technik ist der Kunde verpflichtet.

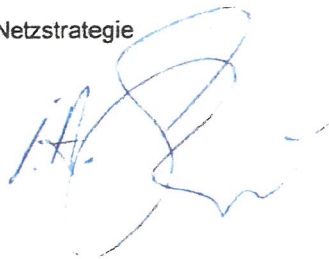
Wir hoffen Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben. Für die Beantwortung weiterer Fragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

STADTWERKE ISERLOHN GMBH

Anlage

Netzstrategie



DIN 1988-600 : 2010-12

Schematische Darstellung von Feulösch- und Brandschutzanlagen mit Anschluss an das Trinkwassersystem

Stadtwwerke Iserlohn

